

# GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT  
JUNI 2022

EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE

SPREITENBACH-KILLWANGEN



## «Schwächling!»

... verspottet das Krokodil den kleinen Vogel, der zitternd vor seinen spitzen Zähnen sitzt. Genüsslich grinsend reißt das Krokodil seinen gefährlichen Rachen auf und will den «amuse bouche» verschlingen. Doch ohne Anstrengung fliegt das Vögelchen leicht und frei davon. Da bleibt dem starken Urgetier nur sein Spott zum Schlucken ...

Wer von uns lässt sich schon gerne einen Schwächling spotten. «Schwachsein» wird in unserer Gesellschaft immer noch häufig gleichgesetzt mit «Versagen» und «dem Leben nicht gewachsen». Und derjenige, dem der Spott gilt, fühlt sich allzu schnell als überflüssig, ein lästiges Anhängsel, das die anderen ertragen müssen.

Aber die Frage, die sich hier stellt, ist: Wer ist eigentlich stark und wer schwach? Auf den ersten Blick ist das Krokodil ganz klar der Starke, der dem Vogel sowohl an Kraft als

auch Gewicht weit überlegen ist. Dies ist aber nur so lange so, wie wir an genau dieser Perspektive festhalten, aus der das Krokodil denkt: Aus der Perspektive des frontalen Zweikampfs auf dem Boden. In dieser Perspektive hat der Vogel tatsächlich keine Chance. Er könnte noch so seine Kräfte mobilisieren und mit seinem Schnabel auf das Krokodil einhacken und versuchen, es mit seinen Krallen zu erwischen: innert Sekunden wäre er nicht mehr. Leider ist diese Perspektive allzu oft auch unsere Perspektive: Wir schauen vor allem auf das, was wir nicht können, und sehen uns denjenigen, die aus dieser Sicht alles können, hilflos ausgeliefert und fühlen uns als Versager und schwach.

Zum Glück hat sich der kleine Vogel das nicht angetan, sondern sein volles Vertrauen auf sein Leichtsein, auf seine feinen Federn und die unsichtbar tragende Luft gesetzt. Ohne grosse Kraft, ohne scharfe Zähne und Krallen

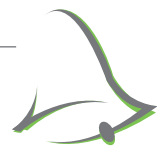
und ohne Gewicht und Machtdemonstration, einzig mit dem Vertrauen, ich weiss, dass ich getragen werde, schwebt er davon.

Und genau dieser Perspektivenwechsel ist uns durch unseren Glauben möglich! Wenn wir uns schwach fühlen oder wenn wir schwach sind, sollen wir das nicht vertuschen oder mit Aggression überspielen, sondern uns voller Vertrauen unserem Gott zuwenden, der uns verspricht: «Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung.» (2. Korinther 12,9) Gott möchte uns seine volle Zuwendung schenken, seine Liebe, seine Freundschaft. Aber allzu oft haben wir das Gefühl, dass wir sie gar nicht brauchen, weil wir selber so stark und toll sind. Wenn wir aber in dieser Haltung stecken bleiben, merken wir gar nicht, wie wir Gott aus unserem Leben aussperren. Deshalb kann es ganz heilsam sein, die Erfahrung des Schwachseins machen zu müssen und zu lernen, jeden Tag neu auf Gottes Kraft zu vertrauen, die uns mit Leichtigkeit trägt und das Leben in seiner ganzen Kraft und Stärke spüren lässt.

Wer ist nun stark und wer schwach? Stark ist, wer Gott vertraut, gerade auch in seiner Schwäche und Unzulänglichkeit. In diesem Vertrauen werden wir lernen zu fliegen und das Leben zu leben, so lange es uns gegeben ist.

Herzlich, Ihre PfarrerIn

*Pfm. Dominique Siepelt*



## GOTTESDIENSTE

› **PFINGSTSONNTAG, 5. JUNI | 9.30 UHR**  
**DORFKIRCHE**  
**Abendmahl-Gottesdienst** mit Pfarrer S. Siegrist  
**Kollekte:** Indicamino

› **SONNTAG, 12. JUNI | 10.00 UHR**  
**KREUZKIRCHE HASEL**  
**Konfirmations-Gottesdienst** mit Pfarrerin D. Siegrist  
**Kollekte:** ½ KK: Jugendarbeit,  
 ½ Fair Med in der zentralafrikanischen Republik

› **SONNTAG, 19. JUNI | 9.30 UHR**  
**DORFKIRCHE**  
**Gottesdienst** mit Pfarrer A. Bilinski  
**Kollekte:** Ref. Religionsunterricht im Tessin

› **FREITAG, 24. JUNI | 18.40 UHR**  
**DORFKIRCHE**  
**Abend-Gottesdienst** mit Pfarrer S. Siegrist  
**Kollekte:** OM: Schulen für Dalit-Kinder

10.00 Uhr

Frühtig-Abig am  
Zwanzg vor Sibni



## GOTTESDIENSTE IM «APH IM BRÜHL»

Die Gottesdienste im «APH im Brühl» sind öffentlich.  
 Alle sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

› **DIENSTAG, 7. JUNI | 10.15 UHR**  
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer S. Siegrist

› **DIENSTAG, 21. JUNI | 10.15 UHR**  
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrerin D. Siegrist

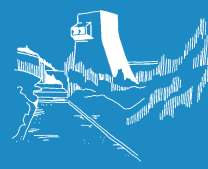
## Religionsunterricht

**Mittwoch, 1. Juni 2022:**

**1. bis 3. Klässler** von 13.15 – 16.00 Uhr  
**4. bis 6. Klässler** von 15.15 – 18.00 Uhr

**Mittwoch, 22. Juni 2022:**

**4. und 5. Klässler** von 13.30 – 15.15 Uhr



## TREFFPUNKT

### Seniorenspielnachmittag

› **Mittwoch, 1. Juni 2022 von 14.00–17.00 Uhr**  
 Ökum. Seniorenspielnachmittag im  
 katholischen Pfarreizentrum Spreitenbach

### Frauengruppe Prisma

› **Freitag, 17. Juni 2022 um 19.30 Uhr**  
 im Cheminéeraum des Kirchenzentrums Hasel



### Kreativ-Atelier

› **Jeden Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr**  
 Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes  
 zum Handarbeiten

### Morgengebet

› **Jeden Donnerstag von 7.30 – 8.00 Uhr**  
 (ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche Spreitenbach

## Konfirmation 2022

**Sonntag, 12. Juni 2022**  
**10.00 Uhr**  
**in der Kreuzkirche Hasel**

Schülerinnen und Schüler der  
 Konfirmationsklasse 2022 sind:

**Thierry Rudolf Huber**  
**Flurina Lienberger**  
**Leon Mohr**  
**Pascal Ricklin**  
**Lena Elina Tanner**  
**Livia Töngi**  
**Jasmin Winkler**

## IMPRESSUM

Herausgeberin  
 Redaktion Gemeindeblatt

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen  
 Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach  
 Manuskripte für die Juli-Nummer bis Mo. 6. Juni 2022

Kirchenpflege-Präsidentin  
 Pfarramt  
 Sekretariat  
 Website

Patricia Huggenberger 078 761 46 56  
 Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60  
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr 056 401 29 30  
 www.spreitenbach-killwangen.ch

